



# Plötzlich Unternehmer – Praxisgründung auf dem Land



Zur besseren Lesbarkeit wird in der Präsentation die männliche Form verwendet.  
Selbstverständlich sind damit Personen jeden Geschlechts gleichermaßen gemeint.

**1**

**Warum Landpraxis?**

**2**

**Erste Schritte zur Gründung**

**3**

**Steuerliche Basics**

**4**

**Buchführung und Dokumentation**

**5**

**Förderungen**

**6**

**Tipps aus der Praxis**

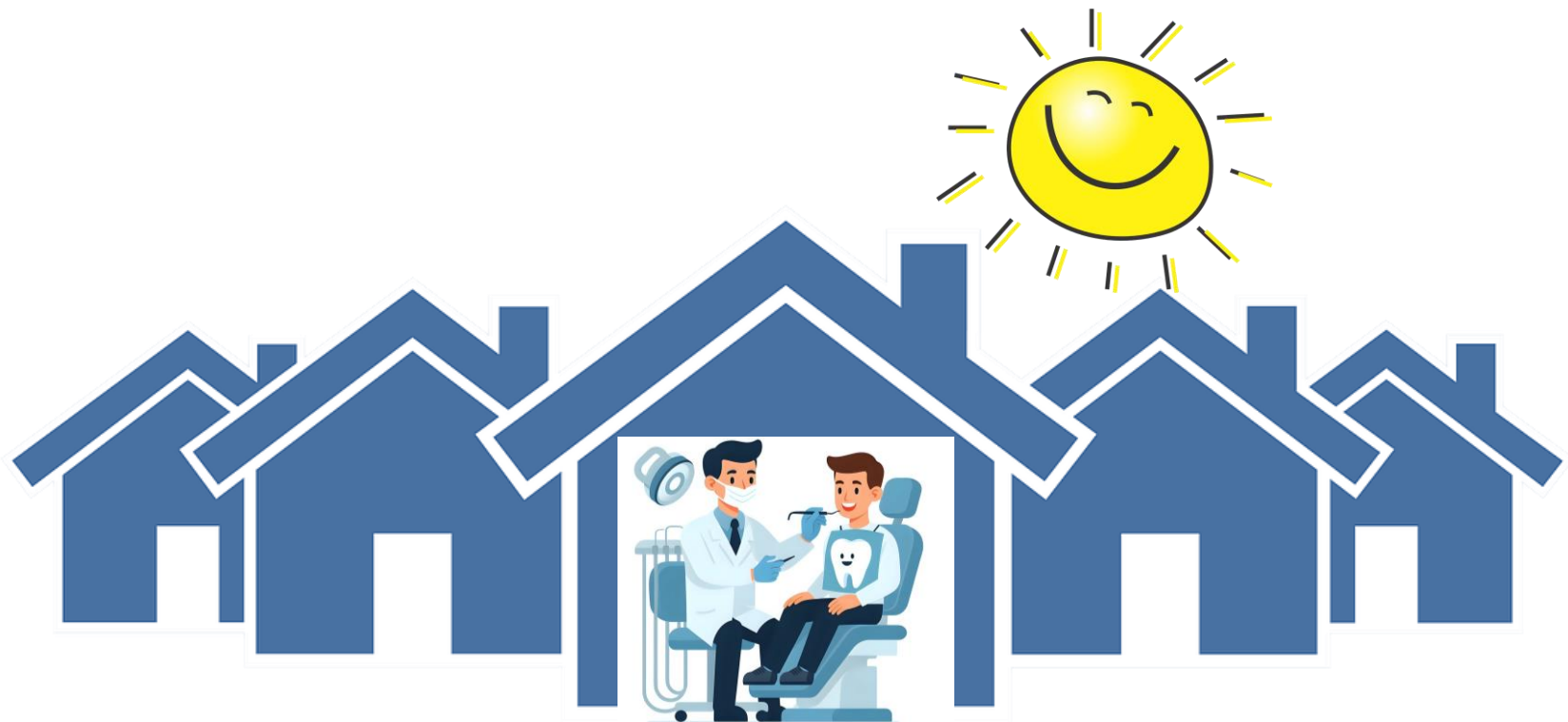
**1**

# Warum Landpraxis?

- Großer Bedarf an Nachfolgern
- Patientenbindung & Dankbarkeit
- Weniger Konkurrenz
- Mehr Lebensqualität
- Günstigere Lebenshaltungskosten



- „Da ist nix los“ → Netzwerk und Freizeitangebote
- „Keine Patienten“ → Oft Wartelisten
- „Ganz allein“ → Kooperationen, Netzwerke, KZVH



**2**

# Erste Schritte zur Gründung

### Bin ich der Typ für eine eigene Praxis?

- ➔ Unternehmerisches Denken
- ➔ Verantwortung und Entscheidungsfreiheit
  - Alternative Modelle: Anstellung, BAG



- Lebensplanung und Standortwunsch
- **Beratung:** KZVH, Steuerberater, Banken
- Gründerseminare, Checklisten
- **Was, Wie** und **Wo** möchte ich gründen?



### Standortwahl – worauf achten?

- Demografie und Kaufkraft
- Konkurrenzanalyse
- Erreichbarkeit, Parkplätze
- Nähe zu Kita und Schule



### Neugründung vs. Praxiserwerb

#### Neugründung

- Anmietung oder Kauf von Praxisräumen
- Einstellung von Personal
- Ausstattung der Praxis

#### Praxiserwerb

- Praxiswertermittlung  
- Exposé anfordern
- ggf. vorherige Mitarbeit
- Kaufvertrag prüfen



# Gründung durch Zusammenschluss

### BAG/GEMEINSCHAFTSPRAXIS

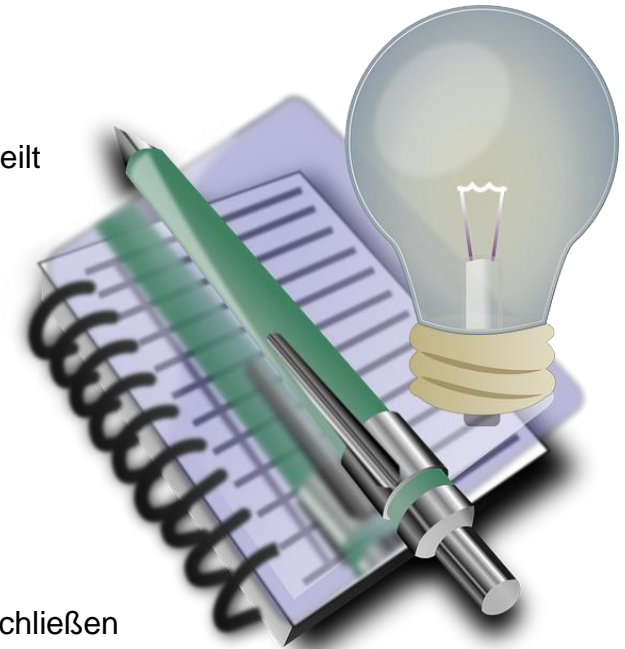
- Zusammenschluss zweier oder mehrerer
- Sach- und Personalmittel werden gemeinsam genutzt/Gewinn geteilt
- Aufnahme in eine bereits bestehende Einzelpraxis
- Selbständiges Steuersubjekt

### PRAXISGEMEINSCHAFT

- Nach außen getrennten Praxen
- „Teilung der Kosten“
- Möglichkeit zum Kennenlernen

### MVZ

- Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen können sich zusammenschließen
- Es können auch bspw. Krankenhäuser etc. beteiligt sein
- Häufige Rechtsform ist die GbR oder die GmbH



**Wenn diese Fragen geklärt sind,  
passende Praxis finden und das Abenteuer beginnen :)**



**3**

# Steuerliche Basics

- EÜR oder Bilanz
- Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug
- → **Stichwort** Praxislabor
- Praxis und Privat trennen



### Zusammenarbeit mit Steuerberatern

- Praxiskauf steuerlich prüfen
- Finanzierung und Planung begleiten
- Lohn, Buchhaltung, Abschluss, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung und steuerliche Optimierungen
- Digitalisierung und GoBD
  - **Stichwort** eRechnung



# 3. STEUERLICHE BASICS FÜR GRÜNDER



- Steuerliche Verpflichtungen für Selbständige und Freiberufler
- Steuerzahlungsplan

Dr. Muster, ledig, keine Kinder, zu versteuerndes Einkommen 100.000,00 €  
Abgabe der Steuererklärung 2023 im Februar 2025

## Beispiele

für absetzbare Gründungskosten:

- Reisekosten
- Bewirtungskosten
- Steuerberatungskosten
- Rechtsanwaltskosten
- Anschaffungskosten



### Steuerzahlungsplan 2025

2025	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
<b>Vorauszahlungen</b>				
Einkommensteuer	0 €	10.363 €	10.363 €	10.363 €
Solidaritätszuschlag	0 €	442 €	442 €	442 €
<b>Summe der Vorauszahlungen</b>	<b>0 €</b>	<b>10.804 €</b>	<b>10.804 €</b>	<b>10.804 €</b>
<b>Nachzahlungen / Erstattungen (-)</b>				
Einkommensteuer 2023		31.088 €		
Solidaritätszuschlag 2023		1.325 €		
Nachträgliche Vorauszahlung 2024		31.088 €		
Nachträgliche Vorauszahlung Solidaritätszuschlag 2024		1.325 €		
<b>Summe der Nachzahlungen / Erstattungen</b>	<b>0 €</b>	<b>64.826 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Gesamtzahlungen</b>	<b>0 €</b>	<b>75.630 €</b>	<b>10.804 €</b>	<b>10.804 €</b>

Die Vorauszahlungen sind zum 10.03., 10.06., 10.09. und 10.12. unter Angabe Ihrer Steuernummer an das Finanzamt zu entrichten.

# 3. STEUERLICHE BASICS FÜR GRÜNDER



- Strategien zur effektiven Minimierung der Steuerlast
- Hochrechnung



## Hochrechnung 2025

Praxiseinnahmen	Januar bis September	Oktober bis Dezember	Gesamt
Abschlagszahlungen KZV/KV	45.000 €	15.000 €	60.000 €
Restzahlungen KZV/KV	51.742 €	14.863 €	66.605 €
Selbstzahler/Privatliquidation	395.000 €	144.833 €	539.833 €
Sonstige Einnahmen	5.000 €	1.736 €	6.736 €
<b>Gesamt Praxiseinnahmen</b>	<b>496.742 €</b>	<b>176.432 €</b>	<b>673.174 €</b>
Praxisausgaben	Januar bis September	Oktober bis Dezember	Gesamt
Personalkosten	-118.775 €	-36.292 €	-155.067 €
Finanzierungskosten	-11.748 €	-4.347 €	-16.095 €
Raum- und Energiekosten	-17.463 €	-6.306 €	-23.769 €
Praxis- und Laborbedarf	-24.863 €	-7.597 €	-32.460 €
Fremdlabor	-87.635 €	-33.107 €	-120.742 €
Versicherung und Beiträge	-4.074 €	-1.019 €	-5.093 €
Verwaltungskosten KZV/KV	-879 €	-311 €	-1.190 €
Gebühren private Abrechnungsstelle	-12.965 €	-4.682 €	-17.647 €
Fahrzeugkosten	-16.987 €	-6.134 €	-23.121 €
Abschreibungen	-6.000 €	-2.000 €	-8.000 €
Reparatur / Instandhaltungen	-5.347 €	-2.020 €	-7.367 €
Übrige Betriebsausgaben	-61.926 €	-22.913 €	-84.839 €
<b>Gesamt Praxisausgaben</b>	<b>-368.662 €</b>	<b>-126.727 €</b>	<b>-495.389 €</b>
<b>Vorläufiges Praxisergebnis</b>	<b>128.080 €</b>		<b>177.786 €</b>

Hochrechnung basiert auf dem aktuellen Buchhaltungsstand September 2025

# 4

## Buchführung und Dokumentation

- Bedeutung der Buchführung

→ **Ohne hinreichende Kenntnis der betrieblichen Situation ist Fortbestand der Praxis gefährdet!**

→ **Digitale Lösung**



# 4. BUCHFÜHRUNG UND DOKUMENTATION

29098/10104/2023  
Zahnarzt03-Muster

## Kurzfristige Erfolgsrechnung Dezember 2023

27.03.2023  
Blatt 1

SKR: 03 BWA-Nr.: 1 BWA-Form: BWA für Zahnärzte E/A Wareneinsatz: Warenverbrauch (Umbuchung)

Bezeichnung	Dez/2023	% Ein- nahmen	% Aus- gaben	% Liqu. Praxis	% Liqu. Privat	Jan/2023 - Dez/2023	% Ein- nahmen	% Aus- gaben	% Liqu. Praxis	% Liqu. Privat
Einnahmen KZV	0,00					19.100,00	46,91			
Privatliquidationen	0,00					6.900,00	16,95			
Zahlg. KZV/Vers.Ant	0,00					2.100,00	5,16			
Sonstige Praxiseinnahmen	0,00					8.950,00	21,98			
USt-pfl. Erlöse	0,00					1.031,71	2,53			
Eigenverbrauch, Kfz, Telefon u.a.	0,00					150,00	0,37			
Sonstige Einnahmen	0,00					2.484,03	6,10			
<b>Summe Praxiseinnahmen</b>	<b>0,00</b>					<b>40.715,74</b>	<b>100,00</b>	<b>484,95</b>		
Umsatzsteuer	0,00					84,26				9,91
Umsatzsteuer-Erstattung	0,00					0,00				0,00
- Forderungen aus Leistungen	0,00					250,00				29,41
<b>Summe Betriebseinnahmen</b>	<b>0,00</b>					<b>40.550,00</b>				
Personalkosten	0,00					5.830,90	14,32	69,45		
Kosten Praxiseinrichtung	0,00					150,00	0,37	1,79		
Finanzierungskosten	0,00					384,00	0,94	4,57		
Raum-/Energiekosten	0,00					270,00	0,66	3,22		
Praxis-/Laborbedarf - Verbrauch	0,00					790,00	1,94	9,41		
Fremdlabor u.a.	0,00					150,00	0,37	1,79		
Versicherungen/Beiträge	0,00					120,00	0,29	1,43		
Verwaltungskosten KZV/PZV	0,00					150,00	0,37	1,79		
Fahrzeugkosten	0,00					50,00	0,12	0,60		
Reise-/Fortbildungskosten	0,00					222,00	0,55	2,64		
Abschreibungen	0,00					119,00	0,29	1,42		
Reparatur/Instandhaltung	0,00					120,00	0,29	1,43		
Weitere Ausgaben	0,00					40,00	0,10	0,48		
<b>Praxisausgaben</b>	<b>0,00</b>					<b>8.395,90</b>	<b>20,62</b>	<b>100,00</b>		
Vorsteuer	0,00					0,00				0,00
Umsatzsteuer-Zahlung	0,00					191,67				22,55
- Verbindlichkeiten	0,00					5.470,90	13,44	65,16	14,57	643,64
<b>Summe Betriebsausgaben</b>	<b>0,00</b>					<b>3.116,67</b>				
<b>Vorl. betr.wirt.Erg. Einn.-Ausgaben-BWA</b>	<b>0,00</b>					<b>37.433,33</b>	<b>91,94</b>			
Praxiseinnahmen abzüglich Fremdlabor	0,00					40.715,74	100,00			
Praxisleistung						150,00	0,37			
						40.565,74	99,63			

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Kanzlei-Rechnungswesen V.11.34  
Status 2023\*FAC  
Werte in EUR

**5**

# Förderungen

- KfW-Kredite & Bürgschaften
- Regionalprogramme, z. B. WI-Bank Förderung
- KZVH-Förderungen
  - **Neuniederlassung oder Praxisübernahme**  
In besonders förderfähigen Gemeinden **90.000 €**  
In förderfähigen Gemeinden **48.000 €**
  - **Anstellung von Zahnärzten**  
Unterstützung bis zu **1.000 €**
- Weitere Informationen und detaillierte Förderbedingungen auf der [KZVH-Website](#) verfügbar



**6**

# Tipps aus der Praxis

*„Planung ist das halbe Leben – gute Beratung die andere Hälfte.“*

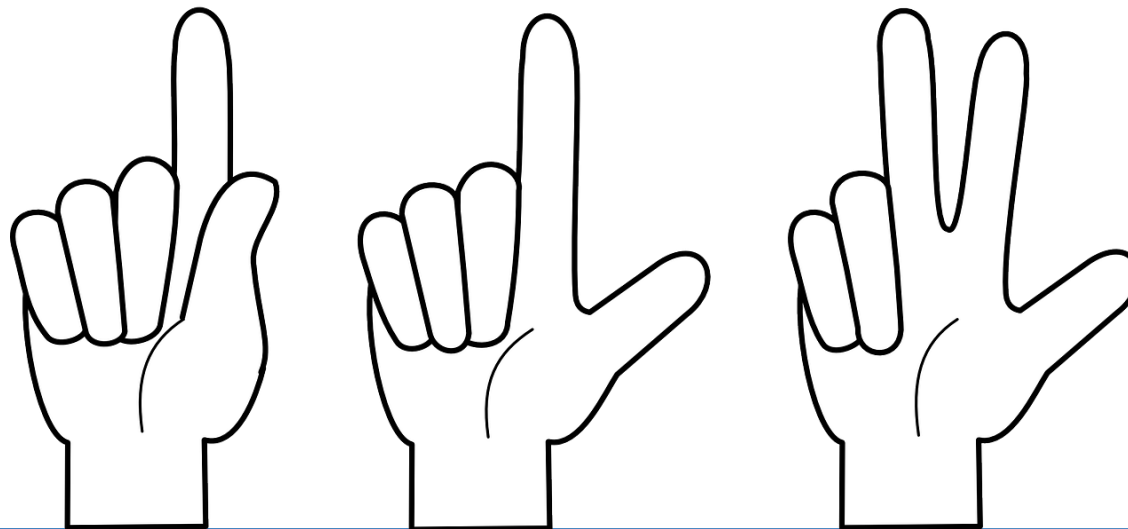
### **Dos** and **Don'ts**

Aus der Praxis für die Praxis

- Früh beraten lassen
- Zahlen verstehen
- Team ernst nehmen
  
- Ohne Plan starten
- Sich nicht zu stark von „außen“ beeinflussen lassen

### Drei Tipps zum Schluss

1. Gute Begleiter suchen
2. Fehler sind okay – aber nicht alle selbst machen
3. Auf dem Land werdet ihr gebraucht!



## Frankfurt am Main



**Prof. Dr. K. Schwantag · Dr. P. Kraushaar GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Zeilweg 42 · 60439 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 971 231-0

E-Mail [frankfurt@sk-berater.com](mailto:frankfurt@sk-berater.com)

## Dresden



**Prof. Dr. K. Schwantag · Dr. P. Kraushaar  
Steuerberatungs GbR**

Wiener Straße 146 · 01219 Dresden

Telefon +49 351 2577-0

E-Mail [dresden@sk-berater.com](mailto:dresden@sk-berater.com)